



## MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2008/2009 – Ausgegeben am 14.10.2008 – 1. Stück

**Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.**

### STIPENDIEN, FÖRDERUNGEN

#### **11. Beihilfen für Zwecke der Wissenschaft (Forschungsstipendien) der Universität Wien für das Kalenderjahr 2009**

Mit den Forschungsstipendien will die Universität Wien gezielt zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses beitragen. Es soll insbesondere der Beginn oder Abschluss eines Dissertationsprojekts unterstützt werden. Es werden besonders Frauen ermuntert, sich zu bewerben. ForschungsstipendiatInnen haben weder eine Arbeitszeit noch eine Verpflichtung zur Arbeitsleistung für die Universität und werden auch nicht zu Hilfsfunktionen herangezogen. Durch die Zuerkennung des Stipendiums wird kein Arbeitsverhältnis zur Universität begründet und ein bestehendes Arbeitsverhältnis nicht verändert.

**Zielgruppe:** Doktoratsstudierende aller Fachdisziplinen der Universität Wien.

**Voraussetzung:**

- Das Nettoeinkommen der BewerberInnen darf nicht über dem Höchststipendium nach dem Studienförderungsgesetz liegen (derzeit € 8.000-- pro Jahr).
- BewerberInnen dürfen keine Planstelle des Bundes innehaben.
- Mehrfachförderungen sind ausgeschlossen.

Die DissertationsbetreuerInnen müssen habilitiert sein oder über eine gleichwertige Qualifikation verfügen.

**Ende der Einreichfrist:** 26. November 2008.

**Höhe:** monatlich EUR 1.000,-- .

**Dauer:** Eine Unterstützung wird längstens für 1 Jahr gewährt (max. von Jänner bis Dezember 2009).

**Einreichung:** Die Bewerbungsunterlagen sind sowohl in elektronischer Form als auch als Hardcopies per Post an die DLE Forschungsservice und Internationale Beziehungen einzureichen. Online unter: [www.univie.ac.at/onlineantrag](http://www.univie.ac.at/onlineantrag). Zusätzlich zur Online-Bewerbung sind die Bewerbungsunterlagen (Ausdruck des Online Formulars und die Kopien der Uploads) in zweifacher Ausfertigung an

Frau Mag. Susanne Fleck-Pratscher

DLE Forschungsservice und Internationale Beziehungen

Universität Wien

Dr.-Karl-Lueger-Ring 1, 1010 Wien per Post zu schicken (es gilt der Poststempel der Deadline).

Es wird darauf hingewiesen, dass die Anträge nicht persönlich entgegengenommen werden können. Die elektronischen und postalischen Bewerbungsunterlagen müssen ident sein. Im Falle von unterschiedlichen Einreichungen zwischen postalischen und elektronischen Unterlagen wird der Antrag abgesetzt.

**Bewerbungsunterlagen:**

- Online-Antragsformular (unter: [www.univie.ac.at/onlineantrag](http://www.univie.ac.at/onlineantrag)), Call Forschungsstipendien 2009.
- Als Upload: CV inkl. Publikationsliste (soweit vorhanden).
- Als Upload: Beschreibung des Forschungsprojekts inkl. Arbeits- und Zeitplan (max. 10 Seiten) sowie Literaturverzeichnis.
- Als Upload: Eine Unterstützungserklärung von einem/einer DisserationsbetreuerIn an der Universität Wien. Der/die ProjektbetreuerIn muss habilitiert sein oder über eine gleichwertige Qualifikation verfügen. Im Schreiben des/der Betreuers/Betreuerin soll insbesondere auf die Unterstützung für das eingereichte Projekt und auf geplante weitere Projektvorhaben des/der Antragstellers/Antragstellerin eingegangen werden. Im Falle der Beantragung um einen Auslandskostenzuschuss wird der/die BetreuerIn zusätzlich ersucht, zur Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit des Auslandsaufenthaltes Stellung zu nehmen.
- Als Upload: Nachweis der bisherigen Studienleistung: Sammelzeugnis.
- Als Hardcopies: Ausdruck des Online-Formulars und die Kopien der Uploads sind jeweils in zweifacher Ausfertigung an die DLE Forschungsservice zu schicken (es gilt der Poststempel der Deadline).

Alle Uploads sollen möglichst in einem pdf-Format eingereicht werden.

**Vergabe:** Die Entscheidungen werden durch eine Jury getroffen, die vom Rektorat eingesetzt wird. Bei der Vergabe von Stipendien werden Frauen bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergabe der Forschungsstipendien im Wettbewerb auf Basis der eingereichten Unterlagen und der finanziellen Möglichkeiten erfolgt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zuteilung. Die Preisverleihung findet im festlichen Rahmen an der Universität Wien statt.

Der Vizerektor:  
E n g l